

Fächer-übergreifender Unterricht am LLG

Schulsanitäter-Ausbildung 2008

Ein Teilnehmerbericht

von Birte Jetter & Jenny Hindrichs

Am 15. und 16. Februar fand wieder die Ausbildung zu Schulsanitätern statt. Knapp zwanzig Freiwillige aus Stufe 9, darunter fünf Jungen, hatten sich angemeldet.

Als wir uns am Freitagmorgen in einem Raum der Schule trafen, ging es nach einer kurzen Einführung durch Frau Nowadnick sofort los. Herr Becker vom Malteser Hilfsdienst leitete die Fortbildung. Als erstes wurden allgemeine Dinge geklärt, zum Beispiel, was eigentlich unter einem Notfall verstanden wird und was die sogenannten Vitalfunktionen sind.

Weiter ging's mit verschiedensten Erkrankungen, Verletzungen und Notfällen, wie sie zu erkennen sind und wie wir sie am besten behandeln sollten. Das war natürlich viel Theorie und Lernstoff, doch dank der anschaulichen Folien und dem Humor von Herr Becker wurde es nicht langweilig.



Doch der Teil, den alle sehlich erwartet hatten, kam am zweiten Tag: Endlich durften wir die Puppe "küssen"! Immer mit dem gleichen Rhythmus, zwei mal Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nase beatmen, dann 30-mal "pumpen".

Lustig wurde es auch danach, als jeder ein Verbandset bekommen hat und wir einander die verschiedensten Körperteile verbunden und mit Pflastern verklebt haben. Zwischendurch gab es immer wieder Pausen.

Am Ende erzählte uns Frau Nowadnick noch etwas über unseren Job als Sanitäter und zeigte uns den Sanitätsraum. Dann bekamen wir unsere Bescheinigungen, dass wir am Erste-Hilfe-Kurs teilgenommen haben.

Nun findet ihr uns zusammen mit den in den Jahren zuvor ausgebildeten Sanis jede Pause im Sanitätsraum des B-Gebäudes. Ansonsten könnt ihr euch ans Sekretariat wenden. Auch bei Sportfesten, dem Sponsored Walk und anderen Veranstaltungen sind immer einige von uns dabei.